

FUSSBALL

EM-Qualifikation heute

Gruppe 1			
18.00 Uhr: Zypern - Malta in Nikosia			
1. Frankreich	3	11:1	9
2. Israel	1	2:0	3
3. Slowenien	2	3:5	3
4. Zypern	1	1:2	0
5. Malta	3	0:9	0
Gruppe 4			
20.00 Uhr: San Marino - Lettland in Serravalle			
1. Ungarn	2	4:1	4
2. Lettland	2	1:0	4
3. Polen	2	2:1	3
4. Schweden	2	1:1	2
5. San Marino	2	0:5	0
Gruppe 9			
16.00 Uhr: Aserbaidschan - Wales in Baku			
1. Wales	2	4:1	6
2. Jugoslawien	2	3:1	4
3. Italien	3	4:3	4
4. Finnland	3	3:4	3
5. Aserbaidschan	2	0:5	0

Länderspiele heute

11.00 Uhr: Japan - Argentinien in Suitama
11.00 Uhr: Südkorea - Brasilien in Seoul
13.00 Uhr: Rumänien - Kroatien in Timisoara
17.30 Uhr: Slowakei - Ukraine in Trnava
18.00 Uhr: Estland - Island in Tallinn
19.00 Uhr: Griechenland - Irland in Athen
19.00 Uhr: Ungarn - Moldawien in Budapest
19.15 Uhr: Dänemark - Polen in Kopenhagen
20.00 Uhr: Deutschland - Holland in Gelsenkirchen
20.00 Uhr: Luxemburg - Schweden in Hesperange
20.10 Uhr: Tschechien - Norwegen in Teplice
20.30 Uhr: Österreich - Jugoslawien in Wien
20.45 Uhr: Frankreich - Jugoslawien in Paris
20.45 Uhr: Italien - Türkei in Pescara
21.30 Uhr: Spanien - Bulgarien in Granada
22.00 Uhr: Portugal - Schottland in Braga

Verfahren abgetreten

ST. GALLEN - Das Untersuchungsrichteramt Thurgau hat das eingeleitete Strafverfahren gegen den 40-jährigen Andreas Hafen an die St. Galler Justiz abgetreten. Der Präsident des FC Wil sitzt wegen Verdachts von Vermögensdelikten in U-Haft. Ort der vermuteten Vergehen ist der Kanton St. Gallen. Aus diesem Grund werden die weiteren Ermittlungen gegen den ehemaligen Vizepräsidenten der UBS St. Gallen nun von Untersuchungsrichter Martin Frey aus der Abteilung Wirtschaftsdelikte des dortigen kantonalen Untersuchungsamts geführt. Der am Donnerstag in St. Gallen verhaftete Andreas Hafen wurde von Bischofszell TG in ein St. Galler Untersuchungsgefängnis überführt.

«Trap» mit vielen Neuen

Drei EM-Qualifikations- und 16 Länderspiele stehen heute Mittwoch an

PESCARA - Brasiliens Coach Mario Zagallo nimmt in Südkorea Abschied, Deutschland testet gegen den Erzrivalen Holland und Italiens Teamchef Giovanni Trapattoni setzt gegen den WM-Dritten und Gruppengegner Liechtensteins, Türkei, auf einige neue Gesichter.

In EM-Qualifikationsspielen messen sich in der «Frankreich»-Gruppe 1 Zypern und Malta in Nikosia. Beim ebenso punktlosen San Marino strebt Lettland in der Gruppe 4 die Tabellenführung an. Nach dem 0:0 im Heimspiel gegen Schweden überraschten die Letten mit dem 1:0 in Polen. Mit dem zu erwartenden Sieg würden sie Ungarn als Leader ablösen. Drei Punkte hat auch das verlustpunktlose Wales in der Gruppe 9 in Aserbaidschan budgetiert. Nach dem 2:1 über Italien und der Ungeschlagenheit seit sieben Spielen ist die Begeisterung bei den Briten gross. Teamchef Mark Hughes muss in Baku allerdings auf Mittelfeldspieler Robbie Savage (Birmingham) und vor allem auf Stürmer Craig Bellamy (Newcastle), den Siegtorschützen gegen Italien, verzichten; beide sind verletzt.

Trapattoni setzt auf Neulinge

Nach dem 1:2 in Wales hat Italiens Teamchef Giovanni Trapattoni seine Squadra aufgefrischt. Gegen den WM-Dritten Türkei setzt «Trap» auf sieben Debütanten, unter ihnen Carlo Cudicini, der Torhüter bei Chelsea London, Chievis Nicola Legrottaglie und Empolis Stürmer Antonio Di Natale, der mit acht Toren in zehn Run-



Im italienischen Kader scheinen beim heutigen Testspiel gegen Liechtensteins Gruppenegegner Türkei (im Bild links Ergün im Zweikampf mit Martin Telser) sieben Debütanten auf.

den als Entdeckung der Saison gilt. Am Sonntag traf Di Natale beim 4:2 gegen Reggina dreimal. Im Angriff ist Joves Stürmerstar Alessandro Del Piero gesetzt, wogegen Inters Christian Vieri und Pippo Inzaghi von Milan Konkurrenz erhalten haben.

Bobic und Balitsch nominiert

Rudi Völler hat Fredi Bobic von Hannover 96 und Hanno Balitsch von Bayer Leverkusen für das Länderspiel Deutschlands gegen Holland in Gelsenkirchen (20.00 Uhr/live im ZDF) nachnominiert.

Kurzfristig musste der deutsche Teamchef den Ausfall von Abwehrchef Carsten Ramelow (Magen-Darm-Virus) und von Stürmer Carsten Jancker (Rippenprellung) verkraften. Bobic hatte letztmals vor mehr als vier Jahren ein Länderspiel bestritten. Nach acht Bundesligatoren in dieser Saison für Aufsteiger Hannover war ein Comeback des Ex-Dortmunders und Stuttgarters von vielen Seiten gefordert worden. Fraglich ist der Einsatz von Stürmer Miroslav Klose wegen einer Sprunggelenkverletzung.

Seoul erlebt den letzten Auftritt von «O Lobo» Zagallo als Coach von Weltmeister Brasilien beim WM-Co-Gastgeber Südkorea. «Die Begegnung gegen den WM-Vierten ist für uns enorm wichtig. Wir haben nach der WM schon gegen Paraguay mit 0:1 verloren. Ein fünfmaliger Weltmeister darf sich nicht eine erneute Niederlage leisten», nimmt der 71-jährige Zagallo seine Auswahl wie gewohnt in die Pflicht. Für die Partie gegen Südkorea setzt er auf die vier «Deutschen» Lucio, Franca, Ze Roberto und Marcio Amoroso.

Andreas Herzog krönt sich zum «König»

Der Österreicher bestreitet heute gegen Norwegen sein 100. Länderspiel

WIEN - Weltweit ist Andreas Herzog zwar schon der 73. Spieler, der in den «Hunderter-Klub» bei offiziellen Länderspielen einzieht, in Österreich gelang das aber vor ihm noch niemandem.

Wenn alles nach Wunsch läuft, könnten es noch einige Partien mehr werden, denn vor seinem Einsatz heute Mittwoch gegen Norwegen will der Wiener keineswegs von einem Abschiedsspiel, sondern nur von einem Jubiläumsspiel sprechen. «Ein Länderspiel, das Abspielen der Hymne war und ist für mich immer etwas Besonderes, egal ob es ein Bewerbungsspiel oder ein freundschaftliches war», betont der 34-Jährige, der 14 1/2

Jahre den Teamdress getragen hat und nach dem Abschied seines Vorgängers als Rekord-Internationaler, Toni Polster (95 Spiele), auch Kapitän geworden ist.

Herzog ist auch abseits des Feldes anerkannt. «Leute auf der Strasse reden mich an und wünschen mir alles Gute. Vor kurzem hat mich eine 80-jährige Frau angesprochen, ich war erstaunt, dass die so gut über Fussball Bescheid weiss», meinte der Jubilar, von dem auch sein Teamchef nur in höchsten Tönen spricht. «Der Andi ist ein grossartiger Fussballer, als Mittelfeldspieler perfekt. Dribbling, so schnell mit dem Ball wie kaum andere, schussstark, Tore vorbereitet und gemacht», lobt Hans Krankl den «Hunderter».



Andreas Herzog feiert heute ein rundes Jubiläum.

Mosley rechnet 2003 nur mit zehn Teams

Neben Arrows sind auch Minardi und Jordan angeschlagen

LONDON - Die Formel-1-Saison 2003 wird möglicherweise mit einem reduzierten Starterfeld beginnen. Das erklärte Max Mosley, der Präsident des Automobil-Weltverbandes FIA, am Montag in einem TV-Interview.

«Es wäre schön, wenn wir 22 Autos beim Saisonstart im März in Australien hätten, aber wahrscheinli-

cher sind es 20», sagte der Brite. Dabei denke er nicht nur an das finanziell angeschlagene Arrows-Team. «Da sind noch ein, zwei andere, die nicht in hundertprozentiger Verfassung sind. Aber wir drücken die Daumen», so Mosley. Arrows hatte wegen der finanziell angespannten Lage 2002 fünf Saisonrennen verpasst. Derzeit ist das Team auf der Suche nach

einem Investor. Mit der deutschen Firma Asset Trust & Partners schien dieser bereits gefunden. Angeschlagen soll angeblich auch Minardi um Teamchef Paul Stoddart sein. Die Sponsorengelder, die dem italienischen Rennstall durch den Einsatz des umstrittenen Piloten Alex Yoong aus Malaysia zugeflossen sind, versiegen mit diesem angeblicher

Abwanderung in die CART-Serie nach Übersee. Als drittes marodes Team im Bunde muss Jordan gehandelt werden. Der britische Rennstall muss sich einen neuen Hauptsponsor suchen, nachdem die Deutsche Post nach dem Rauswurf von Heinz-Harald Frentzen ihren ausgelaufenen Drei-Jahres-Vertrag nicht verlängert hat.

EISHOCKEY

Färjestad-Niederlage

FRÖLUNDA - Färjestad verlor den Spitzenkampf in der schwedischen Eliteserien gegen Västra Frölunda 4:7. Damit übernahm die Mannschaft des ehemaligen Kloten-Trainers Conny Evensson die Tabellenführung. Marcel Jenni musste wegen einer Magenverstimmung passen.

Meisterschaft NLA, Qualifikation, Resultate, Tabelle

ZSC Lions - Lausanne	5:0 (2:0, 1:0, 2:0)
Hallenstadion - 7269 Zuschauer - SR Bertolotti, Simmen/Sommer - Tore: 14. Kout (Plante, Alston) 1:0, 19. Baldi (Matte, Alston/Ausschlüsse Bieri, Holzer) 2:0, 34. Matte (Arne Ramholt) 3:0, 52. Plante (Alston) 4:0, 56. Raffainer (Arne Ramholt) 5:0 - Strafen: Je 4-mal 2 Minuten.	
1. ZSC Lions	23 94:55 35
2. Kloten	23 72:62 30
3. Davos	24 82:58 28
4. Bern	23 73:57 25
5. Rapperswil-Jona	22 68:62 24
6. Gen-Servette	22 53:50 22
7. Lugano	22 70:70 21
8. Fribourg	22 62:78 20
9. Langnau	23 61:76 19
10. Ambrì	21 40:56 18
11. Zug	22 54:70 16
12. Lausanne	23 50:85 12

Österreichische Eishockey-Liga elfte Runde

Vienna Capitals - Innsbruck 3:2 (1:0, 2:2, 0:0)	
Albert-Schulz-Halle, 2800 Zuschauer, SR Hagen	
Tore: Tsurenkov (11,SH,37.), Berens (25.) bzw. Molin (29.), Sillwerplatz (35,PP)	
Strafminuten: 12 bzw 12	
Black Wings Linz - KAC 6:4 (2:1, 0:2, 4:1)	
Feldkirch - Lustenau 4:1 (2:1, 0:0, 2:0)	
1. EC Feldkirch	13 55:31 25
2. Black Wings Linz	14 64:33 22
3. KAC	13 38:31 17
4. Vienna Capitals	13 39:40 15
5. HC Innsbruck	13 43:42 13
6. Graz 99ers	12 31:58 10
7. Villacher SV	13 37:51 9
8. EHC Lustenau	13 28:49 7

Deutscher Cup
Halbfinal: Köln - Krefeld 4:1 - Köln spielt im Final am 25. Februar 2003 gegen Nürnberg oder Mannheim.

Eishockey: NHL-Resultate
National Hockey League: Montreal Canadiens - Pittsburgh Penguins 5:4 n.V.